



# SCHUSS

Ihr Lehrer-Code ist:

**kgsyty**



[www.maryglasgowplus.com/de](http://www.maryglasgowplus.com/de)



## Brief der Redakteurin

### Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Willkommen zur neuen Serie von SCHUSS, der Zeitschrift für Deutschlernende der Mittelstufe! Ich hoffe, Sie und Ihre Schüler hatten erholsame Ferien und starten nun voller Tatendrang ins neue Schuljahr.

### Mit SCHUSS in den Herbst

- Wer wird am 22. September als Sieger aus der Bundestagswahl hervorgehen? Kanzlerin Angela Merkel? Oppositionsführer Peter Steinbrück? Wir stellen die Spitzenpolitiker und ihre Parteien vor und bringen Infos über das Wahlsystem in Deutschland. Was junge Leute vom Wählen halten, können Sie in unserem Audio-Beitrag erfahren, den Sie jetzt als MP3-Datei auf unserer Website downloaden können. Der Lehrer-Code für Deutsch für diese Serie ist übrigens **kgsyty**.
  - Mode und Modemarken – dieses Thema lässt die Herzen der meisten Jugendlichen höher schlagen. Im SCHUSS-Artikel und im begleitenden Video können sich Ihre Schüler über Mode-Look und -Sprache ihrer deutschen Zeitgenossen informieren. Das Transkript und zwei Online-Aktivitäten machen diese Lerneinheit komplett.
  - Von Zürich, der größten Stadt der Schweiz, haben Ihre Schüler sicher schon gehört, aber wissen sie auch, dass sich dort jedes Jahr im September Snowboarder, FMX-Biker & Co. treffen? Nachdem Ihre Schüler alles über das größte Freestyle-Sportevent Europas gelesen haben, lassen Sie sie die Verständnis- und Satzbauübungen auf denselben Seiten machen.
  - Vom größten Trendsport-Festival zum größten Volksfest: Auf der Rückseite des Magazins bringen wir Fakten und Statistiken zum Münchener Oktoberfest. Ermuntern Sie Ihre Schüler, Sätze zu den Informationen mit Hilfe der Lese-Beispiele zu bilden. Außerdem blicken wir in unserem Audio-Beitrag hinter die Kulissen der „Wiesn“, indem wir das Fundbüro besuchen.
- Weitere Themen: der deutsche Hollywood-Regisseur Roland Emmerich, der Tennis-Star Robin Kern, Chancengleichheit für Mädchen und zwei Quiz- und Rätselseiten... alles wie immer im bunten, attraktiven Layout mit klaren Hinweisen auf Links zu unserer Website.
- Viel Spaß und viel Erfolg im neuen Schuljahr mit SCHUSS und Zusatz-Ressourcen!

**Britta Giersche**

SCHUSS-Redakteurin  
schuss@maryglasgowplus.com

## Inhalt

**Lerneinheit:** Mode und Modemarken

- **Unterrichtseinheit 1** **Seite 2**  
Video: Meine Lieblingsklamotten
- **Unterrichtseinheit 2** **Seite 2**  
Modemarken und ihre Bedeutung
- **Unterrichtseinheit 3** **Seite 3**  
Mehr über Mode
- **Grundvokabular:** **Seite 3**  
Mode und Modemarken  
*Zum Fotokopieren!*

**Unterrichtsplan:** **Seite 4**  
Wahlen in Deutschland  
*Landeskunde-Info:* Wichtige deutsche Politiker

### de.maryglasgowplus.com

Auf unserer Website finden Sie eine Fülle an weiteren-Ressourcen:

- 5 Audio-Tracks zu SCHUSS 1 – zum Downloaden mit Transkript und Arbeitsblättern zum Ausdrucken
- 6 Online-Aktivitäten zu SCHUSS 1 mit Lösung-Checker und zum Ausdrucken
- Unser Video „Meine Lieblingsklamotten“ mit zwei Online-Aktivitäten und Transkript!

**Plus:** Zugang zu unserem Ressourcen-Archiv mit einer Vielzahl an Videos, Audio-Tracks, Online-Aktivitäten, Magazin-Artikeln und Arbeitsblättern



Finden Sie uns auf Facebook



Online  
Aktivitäten



Video



Fortge-  
schrittene



Audio

### Unterrichtseinheit 1 Video: Meine Lieblingsklamotten



#### Lernziele

- Etwas über Mode in Deutschland lernen
- Vokabeln über Kleidung wiederholen und üben
- Hörverständnis üben
- Vergleiche anstellen

#### Ressource(n):

**SCHUSS-Video** ([mg-plus.net/sch13video1](http://mg-plus.net/sch13video1))

[www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten)

#### Einstieg

Beginnen Sie mit der Frage: *Für was interessierst du dich?* und üben Sie mit den Schülern das Verb sich interessieren: *Ich interessiere mich für Sport/Musik/Filme* usw. Sicher wird auch das Wort *Kleidung* oder *Mode* fallen. Wenn ein/e Schüler/in sagt: *Ich interessiere mich für Mode*, fragen Sie: *Wer interessiert sich noch für Mode?* Zählen Sie die Schüler, die sich melden, und schreiben Sie an die Tafel: *xx Schüler interessieren sich für Mode*. Schreiben Sie auch *die Kleidung* und *die Sachen* an die Tafel und sagen Sie dann: *Viele junge Deutsche nennen ihre Kleidung oder Sachen auch Klamotten*. (anschreiben)

#### Erarbeitung

- 1 Sagen Sie den Schülern, dass sie nun ein Video mit Noe (anschreiben) sehen werden. Spielen Sie das Video bis ... und komme aus Hamburg. Stellen Sie dann Verständnisfragen: *Was sieht man am Anfang des Videos? (Man sieht Läden/Shops mit Kleidung/Klamotten). Was sieht man dann? (Man sieht ein Zimmer mit Kosmetika – eventuell einführen – und Kleidung). Wie alt ist Noe? (Sie ist 16 Jahre alt). Woher kommt sie? (Sie kommt aus Hamburg).*
- 2 Spielen Sie nun das Video weiter bis ... weil es luftig ist. Je nach Standard der Klasse/Gruppe verfolgen die Schüler das Transkript dabei. Klären Sie alle noch unbekanntes Vokabeln. Stimmen Sie Fragen auf das Niveau der Schüler ab, zum Beispiel: *Interessiert sich Noe für Mode? (Ja, sie interessiert sich für Mode)* bei weniger Fortgeschrittenen. *Warum interessiert sich Noe für Mode? (Weil Mode sehr vielseitig ist)* für Fortgeschrittene.



- 3 Verfahren Sie ähnlich mit dem Rest des Videos. Spielen Sie dann den ganzen Film noch einmal durch und lassen Sie die Schüler anschließend die Video-Aktivität 1 machen. Fortgeschrittene machen auch Aktivität 2.

#### Festigung

Die Schüler arbeiten jetzt zu zweit. Ein Partner stellt die Fragen aus dem Video, der andere übernimmt die Rolle von Noe. Fortgeschrittene sprechen frei, weniger Fortgeschrittene lesen das Transkript vor. Danach arbeiten die Partner ihren eigenen Video-Dialog zum Thema *Meine Lieblingsklamotten* aus. Helfen Sie den weniger Fortgeschrittenen. Wenn es die Zeit erlaubt, filmen die Schüler ein Video, sonst sprechen/spielen Freiwillige ihren Dialog vor. Listen Sie zum Schluss die Top-Liebingsachen der Schüler an der Tafel auf.

### Unterrichtseinheit 2 Modemarken und ihre Bedeutung

#### Lernziele

- Vokabeln über Mode wiederholen und üben
- Lese- und Hörverständnis üben
- Etwas über erfolgreiche Labels in Deutschland lernen
- Mode-Adjektive üben

#### Ressource(n)

**SCHUSS September / Oktober 2013, Seite 12 & 13**  
**SCHUSS Audio 1 2013/14, Beitrag 5**

#### Einstieg

Sagen Sie: *Denkt noch mal an eure Lieblingsklamotten, wie im Video. Welches Label haben sie?* Die Schüler werden den Begriff *Label* wahrscheinlich kennen und ein paar aufzählen. Sagen Sie dann: *Das deutsche Wort für Label ist die Marke* (Pl. *Marken*) und schreiben Sie beide Wörter an die Tafel. Fragen Sie die Schüler, ob sie deutsche Marken kennen. Vielleicht sind Adidas und Puma bekannt.

#### Erarbeitung

- 1 Bitten Sie die Schüler, die vorbereitenden Fragen oben auf Seite 12 zu beantworten. Geben Sie eventuell ein Pattern vor: *Ich interessiere mich nicht/ein bisschen/sehr für Mode. Ich kaufe meine Klamotten bei x/im xx*, usw. Gehen Sie dann zu den Adjektiven in **Lesen** über, erinnern Sie die Schüler daran, dass deutsche Adjektive Endungen haben und bitten Sie sie, die Grundformen zu unterstreichen: *cool, extravagant, gut* usw.
- 2 Die Schüler lesen nun den Text in kleinen Gruppen. Gehen Sie von Gruppe zu Gruppe und helfen Sie bei Aussprache- und Vokabelfragen. Helfen Sie auch beim Einsetzen der Adjektive, wenn nötig. Drei Schüler aus einer Gruppe lesen dann die einzelnen Punkte aus einem Abschnitt vor. Sind die Adjektive richtig eingesetzt? Wenn nicht, korrigieren die anderen Schüler.
- 3 Machen Sie ein Quiz zum Testen des Textverständnisses und zur Übung von Vokabeln, indem Sie zum Beispiel

fragen: Welche Marke ist super trendig und unschlagbar günstig? (H&M). Für welche Marke werben Weltstars wie David Beckham? (Für Adidas). Wer hat Puma gegründet? (Rudolf Dassler, der Bruder von Adolf Dassler) usw. Bei fortgeschrittenen Klassen/Gruppen stellen die Schüler selbst die Fragen.

### Festigung

Wenn Sie Zugriff zu SCHUSS Audio haben, nehmen Sie Beitrag 5 als Ausgangspunkt zu einer Debatte über Jugendliche und Mode, sonst stellen Sie selbst Fragen wie: Findet ihr, dass junge Leute zu viel Geld für Mode ausgeben? Oder: Findet ihr, dass durch Modemarken Druck ausgeübt wird, bestimmte Klamotten zu kaufen? Als Hausaufgabe schreiben die Schüler dazu einen kurzen Essay.

## Unterrichtseinheit 3 Mehr über Mode

### Lernziele

- Mode-Vokabeln und -Kontexte wiederholen und üben
- Kleidung beschreiben
- Sätze mit würde bilden

### Ressource(n)

**SCHUSS September / Oktober 2013, Seite 12 & 13**  
[www.maryglasgowplus.com/de/ressourcen](http://www.maryglasgowplus.com/de/ressourcen)

### Einstieg

Machen Sie ein Brainstorming zum Thema *Kleidung/ Klamotten*. Bitten Sie die Schüler, innerhalb einer bestimmten Zeit so viele Kleidungsstücke aufzuschreiben, wie möglich. Die Schüler arbeiten einzeln oder in Paaren. Wer die meisten Kleidungsstücke auf der Liste hat (aufpassen, dass keine anderen Gegenstände genannt werden), hat gewonnen. Er oder sie liest seine/ihre Liste laut vor. Stellen Sie eine Liste der am meisten genannten Kleidungsstücke zusammen.

### Erarbeitung

1 Nachdem die Liste an der Tafel mehrmals laut gelesen worden ist, sehen sich die Schüler die Fotos auf Seite 12 und 13 an. Jeder Schüler sucht sich eine Person auf einem Foto aus und beschreibt die Kleidung, zum Beispiel: *Selena Gomez auf dem NEO-Foto auf Seite 12 trägt ein gelbes Top mit breiten weißen Streifen. Sie hat einen pink-farbenen Sneaker in der Hand.* usw.

2 Die Schüler arbeiten wieder in Paaren und beschreiben die Kleidung des Partners. Sie machen sich dazu Notizen. Freiwillige Partner kommen dann nach vorn und reden entweder frei oder lesen ihre Beschreibung vor: *Das ist xx. Er trägt ein blaues T-Shirt und helle Jeans. An den Füßen trägt er Sandalen und auf dem Kopf eine Baseball-Mütze,* usw. Dann werden Rollen getauscht.

3 Schreiben Sie zwei Fragen an die Tafel und fragen Sie die Schüler dann laut, indem Sie auf den Text zeigen: *Was ziehst du am liebsten an? Und: Was würdest du nie anziehen?* und bitten Sie die Klasse, zwei Listen mit den Antworten aufzuschreiben und in folgendem Pattern zu antworten: *Ich ziehe am liebsten sportliche Klamotten/cool Design/Sachen von (Marke) an. Ich würde nie eine elegante Bluse/ein langes Kleid/Hosen mit weiten Beinen anziehen,* usw.

### Festigung

Fordern Sie die Schüler auf, weiter über deutsche Marken oder deutsche Modemacher oder Models zu recherchieren.

In unserem Online-Ressourcen-Archiv können sie zusätzliche Lehrmittel zum Thema Mode, zum Beispiel Artikel über Karl Lagerfeld, Heidi Klum oder Ingrid Stegner finden. Die Schüler wählen eine Person/eine Marke und stellen ähnliche Profile wie im Heft über die Person/Marke zusammen.

## Grundvokabular Mode und Modemarken

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Mode und Modemarken*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
die Mode		teuer/günstig	
die Modemarken		elegant	
das Label		klassisch	
die (Lieblings-)Sachen		lässig	
die (Lieblings-)Klamotten		edel	
das Hemd		bei ... einkaufen	
die Hose/Jeans		für Klamotten Geld ausgeben	
der Hosenanzug		die Kleidung	
das T-Shirt		die Accessoires	
kariert		das Sortiment	
farbenfroh		der (Mode-)Konzern	
bequem		etwas anziehen/tragen	
luftig		die (Mode-)Werbung	
cool		die Modezeitschrift	
sportlich		der/die Modeschöpfer/in	

## Lernziele

- Etwas über die deutsche Regierung lernen
- Vokabeln zum Thema Politik lernen und üben
- Etwas über Wählen und Demokratie lernen
- Vergleiche mit dem eigenen Wahlsystem machen

## Ressource(n)

SCHUSS September / Oktober 2013, Seite 8 & 9

[www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten)

SCHUSS Audio 1 2013/14, Beitrag 1

## Einstieg

Machen Sie ein Brainstorming zum Thema Politik in Deutschland. Welche deutschen Politiker kennen die Schüler? Wahrscheinlich wird Angela Merkel genannt werden. Fragen Sie, was ihr Titel ist. Wenn die Schüler den deutschen Begriff nicht kennen, schreiben Sie *Angela Merkel ist Bundeskanzlerin* an die Tafel. Erklären Sie, dass *die Kanzlerin* oder *der Kanzler* die Chefin oder der Chef der Regierung ist. Sagen Sie weiter, dass Angela Merkel seit acht Jahren Kanzlerin ist, aber dass im September das deutsche Parlament neu gewählt wird. Wie heißt das deutsche Parlament? Schreiben Sie *der Bundestag* an die Tafel.

## Erarbeitung

- 1 Lesen Sie die Einleitung auf Seite 8 mit den Schülern. Schreiben Sie die *Wahl* und *wählen* an die Tafel und lassen Sie die Wörter übersetzen. Üben Sie sowohl das Substantiv und das Verb in einfachen Sätzen. Fordern Sie dann die Schüler auf, die Konstruktion *wird ... gewählt* zu übersetzen und zu sagen, was für eine Form das ist (das Passiv).
- 2 Lesen Sie die Infos zum Wahl-System auf Seite 8 Satz für Satz mit den Schülern. Fortgeschrittene Klassen/Gruppen bereiten den Text selbstständig vor. Stellen Sie anschließend Verständnisfragen: *Gibt es eine Wahl-Pflicht in Deutschland? (Nein, es gibt nur ein Wahl-Recht.) Wer legt den Wahl-Tag fest? (Der Bundespräsident legt den Wahl-Tag fest. usw.)*
- 3 Je nach Standard der Klasse werden die Bildunterschriften nun im Klassenverband oder in eigener Arbeit gelesen. Falls die Schüler selbstständig (eventuell mit einem Partner) arbeiten, geben Sie Hilfestellung bei Vokabelfragen, wenn nötig. Mehrere Freiwillige lesen zum Schluss den Text laut vor.
- 4 Wenn es die Zeit erlaubt, machen die Schüler die Online-Aktivität und die Übungen rechts auf Seite 9 in der Klasse, sonst als Hausaufgabe. Sollten Sie Zugriff auf SCHUSS Audio haben, spielen Sie das Phone-in zur Bundestagswahl der Klasse vor. Würden Ihre Schüler wählen oder nicht?

## Festigung

Fordern Sie die Schüler auf, ein Wahlplakat zu entwerfen (siehe **Weiterarbeiten** unten auf Seite 9). Die besten Plakate werden ausgestellt. Als weiteres Projekt: Vergleiche zwischen dem deutschen und dem eigenen Wahlsystem anstellen und die wichtigsten Punkte aufschreiben. Geben Sie eventuell ein

Pattern vor: *In Deutschland wird alle vier Jahre gewählt. Bei uns wird alle xx Jahre gewählt. In Deutschland heißt der/die Regierungschef Bundeskanzler/in. Bei uns heißt er/sie xx. In Deutschland heißt die konservative Partei CDU. Bei uns heißt sie xx. In Deutschland dürfen junge Leute ab 18 Jahre wählen. Bei uns dürfen sie ab xx Jahre wählen. usw..*

## Landeskunde-Info

### Wichtige deutsche Politiker

**Konrad Adenauer** (1876–1967). Deutschland wurde nach dem 2. Weltkrieg in West- und Ostdeutschland geteilt. Adenauer (CDU) wurde 1949 zum ersten Kanzler der Bundesrepublik (Westdeutschland) gewählt und festigte das Bündnis mit dem Westen und der NATO.

**Ludwig Erhard** (CDU) folgte Adenauer als Bundeskanzler und regierte von 1963 bis 1966. Er gilt als Vater des deutschen Wirtschaftswunders.

**Willy Brandt** (SPD) war der erste sozialdemokratische Kanzler der Bundesrepublik. Er regierte von 1969 bis 1974. Brandt war ein populärer Kanzler, der durch seine liberale Ostpolitik bekannt ist. 1971 erhielt er den Friedensnobelpreis.

**Helmut Kohl** (CDU) war ein Konservativer, der 1982 die Bundestagswahlen gewann und Helmut Schmidt als Kanzler ablöste. Während seiner langen Regierungszeit (bis 1998) fand die Wiedervereinigung Deutschlands (1990) statt.

**Angela Merkel** (CDU) löste 2005 den sozialdemokratischen Kanzler Gerhard Schröder ab. Die wichtigsten Politiker der **DDR** (Ostdeutschland) waren **Walter Ulbricht** (1893 – 1973) und **Erich Honecker** (1912 – 1994). Staatschef Walter Ulbricht ließ 1961 die Berliner Mauer errichten, die die Teilung Deutschlands zementierte. Nach dem Fall der Berliner Mauer (1989) zerbrach das ostdeutsche Regime und die DDR wurde 1990 Teil der BRD (Bundesrepublik Deutschland).